

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung
„Frauen beraten / donum vitae Bochum e.V.“ 2018**

22.11.2018, 17.05 – 17.55 Uhr

Geschäftsstelle Dorstener Str. 135 – 137, 44809 Bochum

Versammlungsleitung: Katharina Pellens

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 2)

Protokoll: Christa Enkhaus

Top 1) Frau Pellens eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung beschlußfähig sei. Als Protokollführerin wird Frau Enkhaus bestimmt. Die Tagesordnung wird nicht verändert oder ergänzt. Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird genehmigt.

Top 2) Frau Pellens kommt dann zum Bericht des Vorstands. Sie dankt Frau Rosenzweig, die in den Vorstand gewählt werden soll, aber im ganzen letzten Jahr – anstatt nur zu hospitieren – bereits voll mitgearbeitet hat. Dann geht Frau Pellens noch einmal auf den erfolgreichen Umzug ein, der sehr kraft- und zeitraubend gewesen sei, aber auch Spaß gemacht und Vorstand und Mitarbeiter zusammengeschweißt habe. Danach weist sie auf die Datenschutzgrundverordnung hin, die neu dazugekommen sei, auf die Pressetermine bezüglich des Umzugs und des §219a StGB und auf die Teilnahme des Vorstands an zwei Regionalkonferenzen. Sie selber ist in den Arbeitskreis Personal des Landesverbandes berufen worden.

Frau Pellens führt dann aus, dass unser bisheriges Patenschaftsprogramm 2017 ausgelaufen sei und durch einen Topf ersetzt wurde, aus dem in akuten Notfällen Einmalzahlungen geleistet werden können. Als neues Projekt stellt Frau Konrad „Patenkind macht Schule“ vor (Anlage 3). Das neue Projekt findet bei den Anwesenden breite Unterstützung, wobei unter dem Punkt „Verschiedenes“ noch einige Einzelheiten ergänzt werden: Es sollen zunächst 3 Kinder unterstützt werden, der finanzielle Rahmen pro Kind und Jahr soll bei 1000 – 1500 Euro liegen.

Danach berichtet Frau Pellens über die Arbeit der Beratungsstelle: Bis zum 20.11.2018 fanden 795 Erstberatungen statt, insgesamt waren es 1195 Beratungen, dazu kamen verschiedene Treffen mit den Klientinnen. Seit letztem Jahr gibt es eine Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit. Darüber hinaus nahmen die Mitarbeiterinnen an einer Reihe von Fort- und Weiterbildungen teil.

Als Besonderheit erwähnt Frau Pellens, dass Frau Gogol zum erstenmal eine vertrauliche Geburt begleitet habe.

Sie beschließt ihren Bericht mit großem Dank an das gesamte Team.

Top 3) Bericht der Schatzmeisterin: Frau Konrad berichtet kurz über die Kassenlage. Für die Rechnungsprüfer stellt Herr Schemberg fest, dass die Überprüfung keinerlei Beanstandungen ergeben habe. Frau Pellens dankt Frau Konrad für ihre Arbeit.

Top 4) Der Vorstand und die Schatzmeisterin werden einstimmig entlastet.

Top 5) Im nächsten Punkt geht es um die Neuwahl des Vorstands. Herr Schemberg übernimmt die Versammlungsleitung. Nachdem Frau Pellens einstimmig wiedergewählt wurde und die Wahl angenommen hat, findet unter ihrem Vorsitz die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder statt. Einstimmig werden Frau Enkhaus und Frau Rosenzweig als Stellvertreter und Frau Konrad als Schatzmeisterin gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top 6) Als Kassenprüfer werden Herr Schemberg und Frau Kleimann (in Abwesenheit) gewählt.

Top 7) Die Datenschutzerklärung wird als § 10a in die Satzung eingefügt. Die Satzungsänderung, die wegen des Datenschutzes nötig wurde, wird einstimmig angenommen.

Top 8) Die neue Kassenprüferin Frau Kleimann wird vorgestellt. Frau Konrad gibt noch einige Erläuterungen zu den Umzugskosten, die sich inklusive der doppelten Mietzahlungen auf rund 10 000 Euro belaufen, wobei einige der Ausgaben sicher über die Stadt refinanziert werden können.

Danach schließt Frau Pellens die Versammlung mit dem Dank an die Anwesenden und guten Wünschen für die Adventszeit und Weihnachten.